

Infoveranstaltung für fortgeschrittene Studierende

Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelorstudiengang
Wirtschaftswissenschaft (mit Option Lehramt Gymnasien)

Gliederung:

•Das Vertiefungsstudium

- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Übersicht über den PolyBac: Fachspezifischer Teil

- Inhalte der Fachwissenschaft: „Wirtschaftswissenschaft“ (75 ECTS)
- **Grundlagenbereich:**
 - Methodische Grundlagen
 - Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
 - Grundlagen der Politikwissenschaft
- **Vertiefungsbereich**
 - Vertiefungsbereich I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik
 - Vertiefungsbereich II: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft
 - Ein Seminar in einem der beiden Vertiefungsbereich ist verpflichtend

Das Vertiefungsstudium

Aufbau des Studiengangs

Der **polyvalente Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang** besteht aus zwei wissenschaftlichen Fächern, die in gleichem Umfang studiert werden, und einem Optionsbereich zur Wahl.

1. wissenschaftliches Fach	2. wissenschaftliches Fach	Option Lehramt Gymnasium	Option Individuelle Studiengestaltung
Fachwissenschaft 75 ECTS-Pkt.	Fachwissenschaft 75 ECTS-Pkt.	Einführung in die Bildungswissenschaften 4 ECTS-Pkt.	Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) mind. 8 ECTS-Pkt.
		Orientierungspraktikum mit Vor- u. Nachbereitung 6 ECTS-Pkt.	
Bachelorarbeit (in einem der beiden Fächer) 10 ECTS-Pkt.		Fachdidaktik je Fach 5 ECTS-Pkt.	Wahlbereich: Fachwissenschaft und Interdisziplinarität und/oder BOK 12 ECTS-Pkt.

Übersicht über den Polyvalenten Zwei-Hauptfächer Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft

Empfohlener Studienverlaufsplan



Empfohlener Studienverlaufsplan im Fach Wirtschaftswissenschaft des polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudienganges

Entwurf / Änderungen vorbehalten

	1. WISS. HAUPTFACH				2. WISS. HAUPTFACH	OPTIONSBEREICH		ECTS****	
	METHODISCHE GRUNDLAGEN	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN		GRUNDLAGEN DER POLITIKWISSENSCHAFT	VERTIEFUNGSBEREICH I UND II	2. WISS. HAUPTFACH			OPTION A: LEHRAMT GYMNASIUM
1. Sem. (WiSe)	Mathematik 8 ECTS	Einführung in die VWL*** 4 ECTS <i>Nur erste Semesterhälfte</i>	Einführung in die BWL*** 4 ECTS <i>Nur zweite Semesterhälfte</i>			Fachwissenschaft 75 ECTS <i>Bei Option A: Lehramt Gymnasium Fachdidaktik 5 ECTS</i>	Einführung in die Bildungswissenschaft 3 ECTS	Vorbereitung des Orientierungspraktikums 2 ECTS	Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) 8-20 ECTS Fachwissenschaft und Interdisziplinarität 0-12 ECTS
2. Sem. (SoSe)	Statistik 8 ECTS	Grundlagen der Wirtschaftspolitik 6 ECTS					Orientierungspraktikum 4 ECTS	Nachbereitung des Orientierungspraktikums 1 ECTS	
3. Sem. (WiSe)		Verbraucherpolitik 4 ECTS	Mikroökonomik I 6 ECTS		Vertiefungsbereich I und II 23 ECTS		Fachdidaktik I: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik 2 ECTS		
4. Sem. (SoSe)			Einführung in das politische System der BRD und vergleichende Politikwissenschaft 6 ECTS**	I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik 8-11 ECTS <i>Module nach Wahl</i>					
5. Sem. (WiSe)		Makroökonomik I 6 ECTS		II: BWL und Rechtswissenschaft 12-15 ECTS <i>Module nach Wahl</i>			Fachdidaktik II: Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung 3 ECTS		
6. Sem. (SoSe)	Bachelor-Arbeit in einem der beiden Hauptfächer (10 ECTS)								
ECTS pro Bereich	16 ECTS	30 ECTS		6 ECTS	23 ECTS	75 ECTS	20 ECTS <i>(Option A: 15 ECTS + 5 ECTS aus Fachdidaktik des 2. HF; Option B: 20 ECTS aus BOK und nach Wahl Fachwiss. u. Interdisziplinarität)</i>		180 ECTS

* Zusätzl. 5 ECTS aus Fachdidaktik des 2. wiss. Hauptfachs

** Wird als zweites Fach Politikwissenschaft studiert, ist im Grundlagenbereich anstelle des Moduls Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in die Vergleichende Politikwissenschaft nach eigener Wahl eines der drei Module Ordnungspolitik, Öffentliche Einnahmen oder Öffentliche Ausgaben mit einem Leistungsumfang von 6 ECTS-Punkten zu absolvieren. In dem gewählten Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Das gewählte Modul kann im Vertiefungsbereich nicht belegt werden.

*** Diese Leistungen stellen laut PO Studienleistungen dar und gehen somit nicht in die Bachelorgesamtnote ein.

**** 1 ECTS-Punkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden.

Übersicht über den PolyBac: Fachspezifischer Teil

Wenn im zweiten Hauptfach „Politikwissenschaft“ gewählt wurde:

Im Grundlagenbereich muss anstelle des Moduls „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in die Vergleichende Politikwissenschaft“ nach eigener Wahl eines der drei Module „Ordnungspolitik“, „Öffentliche Einnahmen“ oder „Öffentliche Ausgaben“ mit 6 ECTS absolviert werden.

Wenn im zweiten Hauptfach „Mathematik“ gewählt wurde:

Im Grundlagenbereich muss anstelle des Moduls „Mathematik“ das Modul „Ökonometrie mit 8 ECTS absolviert werden.

Das Vertiefungsstudium

Inhalte des „Optionsbereichs“ (20 ECTS):

I. Option A: Lehramt Gymnasium

1. Modul: Einführung in die Bildungswissenschaften: 4 ECTS
2. Modul: Orientierungspraktikum mit Vor- und Nachbereitung: 6 ECTS
3. Modul Fachdidaktik Fach 1: 5 ECTS-Punkte
4. Modul Fachdidaktik Fach 2: 5 ECTS-Punkte

II. Option (B): Individuelle Schwerpunktsetzung

1. 8 ECTS im Bereich „Berufsfeldorientierte Kompetenzen“ (BOK) (*Praktikum Plus*)
2. 12 ECTS im Bereich „Fachwissenschaft und Interdisziplinarität“ oder als „BOK-Kurse“

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management

- Generelles: Seminare**

- Auslandsstudium

- Die Bachelorarbeit

- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Seminare

•Besonderheiten der Seminare:

- Keine „Belegung“ über HisinOne
Seminare - Anmeldung: i.d.R. Ende des Vorsemeesters direkt bei den Lehrstühlen
- Vertiefte Themen
Ca. 15-20 Teilnehmer
- Leistungen:
Hausarbeit und Präsentation

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management

- Generelles: Seminare

- Auslandsstudium**

- Die Bachelorarbeit

- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

Auslandsstudium

- Vereinfachte Anerkennung von *Wahlpflicht*modulen aus dem Auslandsstudium:
 - Mindestens 3. Jahr eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs an der Gasthochschule
 - Anerkannte Gasthochschule (Partnerhochschule, etc.)
 - Individuelle Prüfungsleistung
 - Zuordnung möglich und nicht gleichwertig zu einer Freiburger Pflichtveranstaltung
- Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften, Steffen Minter, Koordinator ERASMUS & Auslandspraktika

Auslandsstudium

Liste der Partneruniversitäten in den jeweiligen Modulhandbüchern

Land	Partneruniversität	Anzahl der Plätze x Dauer	B.Sc.	M.Sc.
Belgien	Universität Gent	4 x 10 Monate	X	X
	Universität Antwerpen	2 x 5 Monate	X	X
Bulgarien	University of Economics Varna	3 x 6 Monate	X	X
Finnland	Hanken School of Economics (1 Platz am Campus Helsinki im SoSe, 1 Platz am Campus Vasa im WiSe) ↗	2 x 6 Monate	X	X
Frankreich	Université Jean Moulin (Lyon III)	2 x 10 Monate	X	X
	Institut Catholique de Paris	2 x 10 Monate (nur M.Sc. Outgoings im WiSe)	X	X

- 38 Partneruniversitäten (27 für Masterstudent*innen), Plätze für ca. 85 Student*innen
- In 16 verschiedenen europäischen Ländern wie zum Beispiel: Schweden, Italien, Mazedonien, Spanien usw.
- Bis zu 10 monatigen Auslandsaufenthalt
- Variationsmöglichkeiten: 9/10-Monatsplätze sind „teilbar“ und 5/6-Monatsplätze sind „addierbar“

EUCOR

- **EUCOR**

- Kooperation der oberrheinischen Universitäten (Freiburg, Basel, Strasbourg, Haute-Alsace und Karlsruhe)
- Eines der Ziele: vereinfachter Austausch von Studierenden
- EUCOR-Ausweis ausstellen lassen, Anrechenbarkeiten klären, Fahrtkostenzuschuss beantragen
- <http://www.eucor-uni.org/>

Auslandsaufenthalt im Lehramtsstudium

- **8. Juli 2024** Infoveranstaltung von Face zu Auslandsaufenthalten im Lehramtsstudium
 - Schulpraktikum im Ausland
 - Praktikum an einer Deutschen Schule im Ausland
 - Als Praktikant*in oder Assistent*in an einer Schule im Ausland
 -

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
 - Generelles: Seminare
 - Auslandsstudium
 - Die Bachelorarbeit**
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg

•Die Bachelorarbeit

- **Abschluss des Bachelorstudiums:**

- Wenn alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungen (Klausuren, Studienleistungen, Bachelorarbeit, ...) bestanden sind.

- Zulassung zur Bachelorarbeit:

Min. 60 ECTS-Punkte in dem Fach, in dem man die Bachelorarbeit anfertigen will

- Je nach Fachgebiet Abschluss mit B.Sc. oder B.A.

- Die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

- Leistungsumfang von 10 ECTS-Punkten; die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate

- Abschlussnote für das Fach Wirtschaftswissenschaft:

Gewichtetes arithmetisches Mittel der einzelnen Modul- bzw. Bereichsnoten, gewichtet mit den jeweiligen ECTS-Punkten

Gliederung:

- Das Vertiefungsstudium im B.Sc. VWL / B.Sc. BWL - Public and Non-Profit Management
- Generelles: Seminare
- Auslandsstudium
- Die Bachelorarbeit
- Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge an der Uni Freiburg**

Allgemeine Informationen

Bewerbungsfristen

- *M.Sc. VWL und M.Sc. BWL (PNPM)*: **15. April – 15. Juli**
- *M.Sc. Economics*: **15. März – 15. Mai**

Bewerbung nur noch digital per Campus Management - HISinOne

Online-Registrierung (nur innerhalb der Bewerbungsfrist)

<https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y>

Bewerbungen für mehrere Studiengänge sind möglich

Bewerbungsunterlagen für M.Sc. VWL und BWL

Bewerbungsunterlagen (fachspezifisch)	
<i>Master VWL</i>	<i>Master BWL (PNPM)</i>
Bachelorabschlusszeugnis mit der Note min. 2,7 oder Note der Bachelorarbeit min. 2,0	Bachelorabschlusszeugnis mit der Note min. 2,7
<ul style="list-style-type: none">• Insg. mind. 70 ECTS in WiWi, davon:• Mind. 20 ECTS in Mathe/Statistik/Ökonometrie• Mind. 40 ECTS in VWL	Mind. 30 ECTS in BWL (<i>MUSS-Voraussetzung</i>) Mind. 12 ECTS in PM oder NPM (<i>KANN-Voraussetzung, ansonsten Zulassungsaufgabe</i>)

Unterschiede zw. M.Sc. VWL und M.Sc. Economics

Master VWL	Master Economics
Bachelorabschlusszeugnis mit der Note mind. 2,7 oder Note der Bachelorarbeit min. 2,0	Bachelorabschlusszeugnis mit der Note mind. 2,5
Kenntnisse in Deutsch (C1) und Englisch (B2)	Kenntnisse in Englisch (C1)
Fachspezifische Voraussetzungen (s. oben)	Fachspezifische Voraussetzungen (s. oben)
9 Spezialisierungsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Accounting, Finance and Taxation • Business Analytics • Constitutional Economics and Competition Policy • Corporate Governance, Business Ethics and Marketing • Empirical Economics • International and Development Economics • Labor, Human Resource Management and Organization • Network Economics and IT Risk Management • Public Sector Economics and International Taxation 	3 Profillinien <ul style="list-style-type: none"> • Economics and Politics • Finance • Information Systems and Network Economics
<ul style="list-style-type: none"> • Wahl von 2 aus 9 Spezialisierungsbereichen erst im Studium 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Profillinie schon zum Bewerbungszeitpunkt
<ul style="list-style-type: none"> • mehr Profilierungsvarianz 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Lehrangebot, da zusätzlich deutschsprachige Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Profilierung und internationale Erfahrung

Weitere Infos und Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen:

- <https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de>

Ansprechpartner*innen

- Studiengangskoordination VWL und BWL: studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de
- M.Sc. Economics: mep@vwl.uni-freiburg.de
- Prüfungsamt (Antje Grünholz): pruefungsamt@vwl.uni-freiburg.de
Prüfungen; Anerkennung von Prüfungsleistungen
- Erasmuskoordination Wirtschaftswissenschaften (S. Minter): erasmus@vwl.uni-freiburg.de
Alles rund um das Auslandsstudium
- Lehramtsstudium: <https://www.face-freiburg.de/>
- Studentenwerk, Studierendensekretariat, Fachschaft, u.v.m.